



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

Stuttgart, den 25. September 2017

Joshua Frey erfreut über gutes Ergebnis für Gerhard Zickenheiner und Bündnis90/Die Grünen bei der Bundestagswahl im Wahlkreis Lörrach-Müllheim

Mit 15,4% der Zweitstimmen konnten Bündnis90/Die Grünen ihr Ergebnis von 12,7% bei den letzten Bundestagswahlen deutlich steigern. Joshua Frey, Landtagsabgeordneter aus Lörrach, zeigt sich erfreut und dankt dem grünen Kandidaten im Wahlkreis Lörrach-Müllheim, Gerhard Zickenheiner: „Dieser tolle Erfolg, dass das Ergebnis im Land um fast 2 Prozentpunkte übertrifft, ist auch ein Verdienst unseres engagierten Kandidaten hier in Lörrach. Ich möchte ihm herzlich für den guten Wahlkampf danken.“ Dass Zickenheiner den Einzug ins Parlament knapp verpasste, bedauert Frey hingegen. Die Baden-Württembergischen Grünen errangen 13 Sitze – Zickenheiner befindet sich auf Platz 14 der Grünen Landesliste.

Besorgt zeigte sich Frey angesichts der guten Ergebnisse der AfD. Zwar seien diese in Lörrach-Müllheim mit 10,5% im Vergleich zum Ergebnis auf Bundesebene (12,6%) deutlich geringer. Dennoch stelle der Erfolg der AfD auch in Lörrach eine Zäsur dar. „Der hohe Anteil an Wählern, die sich für die rechtspopulistische AfD entschieden haben, zeigt, welch Riss durch unsere Gesellschaft geht.“ Die Aufgabe der neuen Bundesregierung sei es daher zu einen und zu integrieren. Joshua Frey sieht alle demokratischen Parteien in der Verantwortung, sich für diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe einzusetzen: „Ab sofort müssen unsere Werte der Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Toleranz auch im Bundestag vor Angriffen von rechts verteidigt werden. Die neue grüne Bundestagsfraktion mit ihrem respektvollen und toleranten Menschenbild wird sich dieser Aufgabe verantwortungsvoll und engagiert annehmen.“

Die grüne Verhandlungsgruppe könne laut Frey selbstbewusst in die anstehenden Koalitionsverhandlungen gehen. „Die Union ist der große Wahlverlierer. Unsere Aufgabe ist es nun, unsere grünen Ziele in einem möglichen Koalitionsvertrag mit Union und FDP deutlich zu verankern und so die Weichen für eine ökologisch nachhaltige und gerechte Zukunft zu stellen“, so Frey.